## Baden-Württemberg



## Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife

Vor- und Zuname										
geboren am	12.06.1989									
in		La	ngen							
wohnhaft in		78667 Vil	lingendorf							

hat die Oberstufe des Gymnasiums besucht, die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Dem Zeugnis liegen folgende Vereinbarungen und Verordnungen zugrunde:

- Die "Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils gültigen Fassung)
- Die "Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils gültigen Fassung)
- Die Beschlüsse zur "Einheitlichen Durchführung der Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 2. Juni 1977 in der jeweils gültigen Fassung)
- Die Verordnung des Kultusministeriums über die Jahrgangsstufen sowie über die Abiturprüfung an Gymnasien der Normalform und Gymnasien in Aufbauform mit Heim (NGVO) vom 24. Juli 2001 (GBI. S. 518) in der jeweils gültigen Fassung

## ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort sowie Name der Schule

Thomas Joachim Derleth

12.06.1989, Langen

Schulleiter

Radestock, OStD RaderAcc

Albertus-Magnus-Gymnasium Rottweil

	Punktz	ahlen in e	infacher V	Vertung	31 ( 2)	D. ii f f h		Punktza	hlen in Wertung				
Fach					Note 2)	Prüfungsfach		schriftl.	mündl.	Note			
Sprachlich-literarisch-kün:	stlerisch	nes Auf	gabenf	eld (I)		1. De	eutsch	08		befrie	edigend		
Deutsch 2x	07	07	09	[09]	befriedigend	2. En	glisch	07 -		befrie	digend		
Englisch	05	06	06	[06]	ausreichend	3. Ma	athematik	10		gut			
Französisch						4. Sp	ort	10		gut			
Latein						5. (s.	bes.Lernleist.)						
						III. G	esamtqualifikatio	n und	Durc	hschni	ttsnote		
						D	22 - 1-6	V		227	mindestens 11		
Bildende Kunst	12	14	12	11	gut	Punktsi	ımme aus 22 einfach gewertet	en Kursen		221	Punkte		
Musik						Punktsı	ımme aus 6 zweifach gewertet	en Kursen	4	114	7		
Gesellschaftswissenschaf	tliches	Aufgab	enfeld (	II)		(1. Halbjahr bis 3. Halbjahr)				zusammen			
eschichte/Erdkunde/	08	09	12	09	gut	und	aus 2 zugehörigen Kursen (jeweils 4. Halbjahr in einfache	r Wertung)		21	mindestens 70, höchstens 210		
Gemeinschaftskunde 3)						oder	der Facharbeit	. Wortung,		Punkte	J Punkte ∃		
							(in zweifacher Wertung)						
Religionslehre						Punktsi	ımme aus den fünf Prüfungsfä	ichern			mindestens 10 höchstens 300		
Ethik	12	14	14	13	sehr gut		eßlich der Ergebnisse im 4. Halb				Punkte		
Mathematisch-naturwisse	nschaftl	ich-tec	hnische	s Aufa		oder Punktsi	ımme aus den vier schriftliche	n Prüfung:	3-	141	höchstens 240		
Mathematik	08	08	07	[09]	befriedigend	fächern einschließlich der Ergebnisse im 4. Halbjahr zuzüglich					Fullitie		
Physik							ere Lernleistung cher Wertung			40	höchstens 60 Punkte		
Chemie	(06)	(04)	(06)	(08)	ausreichend		*				mindestens 28		
Biologie F	-	11	12	13	gut	Gesa	mtpunktzahl			543	höchstens 840 Punkte		
Sport N2x		12	11	[12]	gut	Bered	chnung der Summen: schriftlich x 3 o	oder schriftlic	h x 2 + mi	indlich x 1 oder	mündlich x 3.		
Wahlbereich					13		Punktsummen, die nicht in die Gesam						
						in Ziffern in Buchstaben							
							hschnittsnote iß Staatsvertrag 2	2,4	4 zwei, vier				
						genie	is otaatsvertrag	, 4 ZWCI, VICI					
						IV. Vo	r Eintritt in die Kurss	t. abge	wählte	Fächer	mit Noten		
Besondere Lernleistung				T-		Fach			ote				
Thema: Rhetorik					Latein		ē	ausreichend					
						Musik		k	befriedigend				
						Physik		k	befriedigend				
Bewertung (Punkte): 10	AF I	I Semina	rfach	Note:	qut	1		-		-			
) Notenpunkte von einfach gewerteten Kurser					12	<u> </u>		-					
Diejenigen des 4. Kurshalbjahres in den Prü Fächer sind mit "2x" nekennzeichnet. Das P						V. S	orachenfolge						
Fächer sind mit "2x" gekennzeichnet. Das Profilfach ist mit "P" und das Neigungsfach mit "N" gekennzeichnet.  2) Bei der Berechnung der Note sind alle Kurse einbezogen. Für die Umsetzung der Punkte in Noten gilt:						1.				Dieses Zeugnis schließt ein:			
Noten         sehr gut         gut         befriedigend         ausreichend           Punkte         15,14,13         12,11,10         9,8,7         6,5,4					mangelhaft ungenügend 3, 2, 1 0	2. Englisch			oßes	Latin	um		
Punkte 15, 14, 13 12 In der jeweils vorgeschriebenen Kombinatio		3, 0, 1	10,	U, T	U, 2, 1 U	3.							
Ort. Datum		V.			0:	L I =							
Ort, Datum					Dienstsiegel der Sch	nuie			6.5				
Rottweil, 17.06.2	2009				Magnus-CA	masiun							